

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Bau-Ausschreibung.

Für eine in Felsen auszusprengende Gallerie in der Nähe von Andermatt werden folgende Bauarbeiten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben: circa 250 m³ Erdaushub, 1300 m³ Felsaushub und 300 m³ Mauerwerk und Steinhauerarbeit.

Pläne, Vorausmaß und Bedingnißheft können von schweizerischen Bauunternehmern vom 25. April bis 9. Mai 1889 auf dem eidgenössischen Geniebüreau in Bern (Jurabahngebäude, 2. Stock, Zimmer Nr. 12) oder auf dem eidgenössischen Baubüreau (Hotel zur Krone) in Andermatt eingesehen werden.

Als Endtermin für die Eingabe ist der **9. Mai 1889** festgesetzt.

Bern, den 24. April 1889.

Eidg. Geniebüreau.

Ausschreibung von Steinhauerarbeiten.

Die Lieferung der Hartsteinhauer-Arbeiten für das Innere des neuen Bundesrathhauses in Bern wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Büreau der Bauleitung im alten Insepsitalgebäude zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können.

Uebernahms-offerten für einzelne oder die Gesamtarbeiten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Bundesrathhausbaute“ bis und mit dem **15. Mai nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 20. April 1889.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bekanntmachung.

Die Konkurrenz-Entwürfe für das neue Postgebäude in Genf sind von Samstag den 27. April bis und mit Freitag den 10. Mai nächsthin täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr im ersten Stock des Kasinogebäudes in Bern öffentlich ausgestellt.

Bern, den 26. April 1889.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibung.

Die derzeit vakanten Stellen eines Hilfs- und eines Trompeter-Instruktors der Artillerie mit einer Jahresbesoldung bis auf Fr. 2600 werden hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber um die eine oder andere der erwähnten Stellen haben ihre Anmeldung bis zum 29. dieses Monats dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 16. April 1889.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|---|---|---|
| 1) Büreaudiener beim Hauptpostbureau
Genf. | } | Anmeldung bis zum 10. Mai
1889 bei der Kreispostdirektion
in Genf. |
| 2) Postbüreaudiener in Carouge (Genf). | | |
| 3) Briefträger in Orbe (Waadt). | | Anmeldung bis zum 10. Mai 1889 bei
der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4) Zwei Briefkastenleerer in Bern. | } | Anmeldung bis zum 10. Mai
1889 bei der Kreispostdirektion
in Bern. |
| 5) Briefträger in Bern. | | |

- 6) Briefträger in Muri (Aargau). Anmeldung bis zum 10. Mai 1889 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 7) Briefträger, Packer und Wagenmeister in Andermatt (Uri). } Anmeldung bis zum 10. Mai 1889 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 8) Ablagehalter in Luzern-Kleinstadt. }
- 9) Kondukteur für den Postkreis St. Gallen. } Anmeldung bis zum 10. Mai 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 10) Posthalter in Wollerau (Schwyz). }
- 11) Posthalter und Briefträger in Osogna (Tessin). Anmeldung bis zum 10. Mai 1889 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 12) Telegraphist in Grellingen. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Mai 1889 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 13) Telegraphist in Grüningen (Zürich). Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Mai 1889 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

-
- 1) Posthalter, Briefträger und Bote in Grellingen (Bern). Anmeldung bis zum 3. Mai 1889 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 2) Büreaudiener, Packer und Briefkastenleerer in Luzern. Anmeldung bis zum 3. Mai 1889 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 3) Postablagehalter in Rehtobel (Appenzell A. Rh.). Anmeldung bis zum 3. Mai 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 4) Telegraphist in Rehtobel (Appenzell A. Rh.). Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Mai 1889 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 5) Telegraphist in Waldstatt (Appenzell). Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Mai 1889 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.



Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 17.

Bern, den 27. April 1889.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Betriebsreglement der österreichischen Eisenbahnen, vom 1. Juli 1874. Zum Betriebsreglement für die Eisenbahnen der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder Oesterreich-Ungarns vom 1. Juli 1874 ist ein Nachtrag XI (Nachtrag III zur amtlichen Ausgabe vom Jahre 1884) erschienen. Derselbe enthält eine neue Fassung des § 34 betreffend die Beförderungsbedingungen von Leichen, ferner Ergänzungen und Aenderungen zu Nr. I, XVI, XXII, XXVII, XXXI, XXXII und XXXVIII der Anlage D zum Betriebsreglement, sowie neue Vorschriften für den bedingungsweisen Transport von Feuerwerkskörpern aus gepreßtem Mehlpulver (Nr. III d), von bengalischen Schellackpräparaten ohne Zünder (Nr. IV a), von Salpetersäure und Scheidewasser in Glasballons, Glasflaschen oder Krucken (Nr. XVI a), von gefetteten Eisen- und Stahlspänen etc. (Nr. XXIX a). Die Aenderungen und Ergänzungen der Anlage D zum Betriebsreglement treten sofort, die neue Fassung des § 34 dagegen mit 1. Mai 89 in Kraft. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 47 v. 20. April 89.

Theil I der Tarife für den österreichisch-ungarisch-rumänischen Verband, vom 1. Oktober 1885. Am 1. Mai 89 tritt ein Nachtrag VI in Kraft, enthaltend Aenderungen und Ergänzungen der Güterklassifikation. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 45 v. 16. April 89.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

130. (17/89) *Personen- und Gepäcktarif zwischen Einsiedeln und Steg, vom 1. Januar 1886. Verschiebung der Neuauflage.*

Unter Bezugnahme auf Publikation Nr. 34 in Nr. 4 dieses Blattes vom 26. Januar 1889 bringen wir zur Kenntniß, daß die in Aussicht genommene Neuauflage des Personen- und Gepäcktarifs zwischen Einsiedeln und Steg mit 1. Mai 1889 noch nicht in Kraft tritt und der bisherige Tarif bis auf Weiteres in Gültigkeit bleibt.

Wädensweil, den 24. April 1889.

Direktion der Wädensweil-Einsiedeln-Bahn.

131. (17/89) *Personen- und Gepäcktarif J N — S O S und V T, vom 1. August 1887. Nachtrag II.*

Mit dem 15. Mai 1889 tritt ein Nachtrag II zum obgenannten Tarif in Kraft, welcher direkte Fahrpreise zwischen den Stationen Locle und Bulle enthält.

Neuenburg, den 14. April 1889.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

132. (17/86) *Plakatverzeichnisse der Sonntags-, Lustfahrts- und Rundreisebillete ab Stationen der J B L und Brünigbahn. Neuauflage.*

Mit Wirkung vom 1. Juni 1889 erscheint eine Neuauflage der Plakate über die Ausgabe von Sonntags-, Lustfahrts- und Rundreisebilleten im internen und direkten schweizerischen Verkehr, welche vom 25. Mai 1889 an auf unsern Stationen eingesehen werden kann.

Bern, den 24. April 1889.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

133. (17/89) *Barème international G V Nr. 2 für den französisch-schweizerisch-deutsch-italienischen Personen- und Gepäckverkehr, vom 1. Februar 1888. Ergänzung.*

Mit 15. Mai 1889 werden direkte Billete einfacher Fahrt ab Paris nach Rheinfelden oder umgekehrt mit nachstehenden Taxen eingeführt:

Erwachsene.		Kinder		Gepäck
I.	II.	von 3—7 Jahren.		per 100 kg.
Fr.	Fr.	I.	II.	Fr.
66. 35	49. 40	33. 40	24. 95	24. 75

Bern, den 18. April 1889.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

C. Transitverkehr.

134. (17/89) *Tarif für Anschluß-Rundreisebillete ab deutschen Stationen nach schweizerischen Grenzstationen, vom 10. Juli 1884. Nachtrag II.*

Zum Tarif für Anschluß-Rundreisebillete ab Stationen der hessischen Ludwigsbahn, der Main-Nekar-Bahn, der pfälzischen Bahnen, der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, der badischen und württembergischen Staatseisenbahnen nach Stationen an der Schweizergrenze, vom 10. Juli 1884, tritt mit Gültigkeit vom 1. Mai 1889 an ein Nachtrag II, neue Bestimmungen über Fahrtunterbrechung auf den deutschen Bahnstrecken enthaltend, in Kraft.

Basel, den 24. April 1889.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

135. (17/89) *Rundreisetarif ab deutschen Stationen nach dem Bodensee, vom 1. Mai 1885. Nachtrag I.*

Zum Tarif für den Rundreiseverkehr von Stationen der preußischen Staatsbahnen, der hessischen Ludwigsbahn und der Main-Nekar-Bahn nach dem Bodensee, vom 1. Mai 1885, tritt mit Gültigkeit vom 1. Mai 1889 ein Nachtrag I, enthaltend neue Bestimmungen über Fahrtunterbrechung auf den deutschen Bahnstrecken, in Kraft.

Basel, den 24. April 1889.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

136. (17/89) *Personen- und Gepäcktarif Belgien und London — deutsche Bahnen, via Köln, vom 1. Februar 1880. Neuauflage.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1889 tritt ein neuer Tarif für den englisch-französisch-belgisch-oberrheinischen Personen- und Gepäckverkehr über Köln

in Kraft. Derselbe enthält u. A. ermäßigte Sätze für die Station
Basel.

Karlsruhe, den 17. April 1889.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

*Tarife für Eilbeförderung von Personen und Gepäck auf der P L M, vom
20. September 1885.* Die Tarifbestimmungen des Spezialtarifes G. V.
Nr. 4 sollen auf 1. Mai 89 u. A. folgende Modifikationen erleiden:

- 1) Ausdehnung der Ausgabe von Retourbillets von und nach Paris
auf das ganze Netz.
- 2) Festsetzung folgender Gültigkeitsdauer für die Retourbillette:

1—200 km.	. . .	2 Tage
201—300 "	. . .	3 "
301—400 "	. . .	4 "
401—500 "	. . .	5 "
501—700 "	. . .	6 "
701—900 "	. . .	7 "
über 900 "	. . .	8 "
- 3) Gestattung der Verlängerung obiger Gültigkeitsdauer um die Hälfte
in zwei Malen unter Entrichtung einer Zuschlagtaxe von je 10 %
des Bilettpreises.
- 4) Zulaßung der Reisenden mit Retourbillets zu den Schnellzügen.

Bulletin d. propos. d. tarifs, Nr. 454 v. 15. April 89.

IV. Güterverkehr.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

**137. (^{17/89}) Lokalgütertarif der Reichseisenbahnen in Elsaß-
Lothringen, vom 1. Januar 1889. Ergänzung.**

Die Station Düdelingen Werk wird am 1. Mai 1889 in den Aus-
nahmetarif Nr. 4 des Lokal-Gütertarifes vom 1. Januar 1889 aufgenommen.
Ueber die Höhe der Frachtsätze ertheilt die vorgenannte Station, sowie unser
Tarifbureau in hier auf Verlangen Auskunft.

Strasbourg, den 17. April 1889.

**Kaiserliche Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

138. (^{17/89}) *Tarife für den belgisch-südwestdeutschen Verband.*

Heft II, belgische Seehäfen — Basel E L und Basel badischer Bahnhof, vom 1. Januar 1889. Aenderung.

Die im Verkehr zwischen den belgischen Seehäfen und Basel (Heft II des belgisch-südwestdeutschen Tarifs) bestehenden Ausnahmesätze für chromsaures und doppeltchromsaures Kali finden mit Geltung vom 20. April 1889 auch auf chromsaures und doppeltchromsaures Natron Anwendung.

Strasbourg, den 17. April 1889.

**Kaiserliche Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

139. (^{17/89}) *Tarife für den belgisch-südwestdeutschen Verband.*

Heft VI a, belgische Seehäfen — badische Staatsbahnen, vom 1. September 1885. Aenderung.

Die für den Verkehr zwischen den belgischen Hafenstationen einerseits und Basel, Waldshut, Schaffhausen, Singen, Konstanz und Lindau andererseits bestehenden Ausnahmefrachtsätze für chromsaures und doppeltchromsaures Kali (Tarifheft VI a vom 1. September 1885) werden mit sofortiger Gültigkeit auf den Artikel „Natron, chromsaures und doppeltchromsaures“ ausgedehnt.

Karlsruhe, den 25. April 1889.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

140. (^{17/89}) *Ausnahmetarif für Torfstreu Helenaveen — Basel badischer Bahnhof und Basel E L, Konstanz, Lindau, Schaffhausen, Singen und Waldshut.*

Am 1. Mai 1889 tritt ein Ausnahmetarif für die Beförderung von Torfstreu in Wagenladungen von Helenaveen, Station der niederländischen Staatseisenbahn, nach den Stationen Basel badischer Bahnhof und Basel E L, Konstanz, Lindau, Schaffhausen, Singen und Waldshut in Kraft. Durch denselben werden die bezüglichen Frachtsätze des Nachtrags II zum Tarifhefte I vom 1. September 1885 aufgehoben.

Exemplare des Tarifs werden unentgeltlich von unserm Gütertarifbureau abgegeben.

Karlsruhe, den 21. April 1889.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Tarif für den österreichisch-galizisch-rumänischen Verband, vom 1. Oktober 1885. Am 1. Mai 89 tritt ein Nachtrag VIII in Kraft, welcher die Abänderung der Nomenclatur des Ausnahmetarifcs Nr. 5 für Güter aller Art in Wagenladungen und einen neuen Ausnahmetarif Nr. 8 für Säuren und Soda enthält. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 47 v. 20. April 89.

Theil II der Tarife für den österreichisch-ungarisch-rumänischen Verband, vom 1. Oktober 1885. Zu vorstehendem Tarif tritt mit 1. Mai 89 ein Nachtrag VI in Kraft, enthaltend Einbeziehung neuer Stationen, Abänderung der Nomenclatur von Ausnahmetarifcn etc. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 45 v. 16. April 89.

Theil IV der Tarife für den österreichisch-ungarisch-rumänischen Verband, vom 1. Mai 1886. Mit 1. Mai 89 wird ein Nachtrag V zu Theil IV der Tarife des vorstehend genannten Verbandes (Getreideverkehr), enthaltend den Ausschluß des Artikels „Stärke“ von der direkten Abfertigung etc., in Kraft treten. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 45 v. 16. April 89.

Theil V der Tarife für den österreichisch-ungarisch-rumänischen Verband vom 1. November 1887. Zu vorstehend genanntem Tariftheile, welcher Bestimmungen und Taxen für den Umschlagverkehr enthält, wird mit 1. Mai 89 ein Nachtrag III in Kraft treten, durch welchen, neben Abänderungen in der Nomenclatur des Ausnahmetarifcs Nr. 3, Frachtsätze für neue Umschlagstationen zur Einführung gelangen werden. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 45 v. 16. April 89.



Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

II. Abtheilung der Winter-Session

(5. Session der XIV. Amtsperiode)

Montag 25. März 1889 (Nachmittags 3 Uhr) bis Samstag 13. April 1889.

Sitzungen des Nationalraths: März 25., 26., 27., 28., 29., 30.; April 2., 3., 4., 5., 6., 8., 9 (II), 10., 11., 12. (II), 13. — (19 Sitzungen).

Sitzungen des Ständeraths: März 25., 26., 27., 28., 29., 30.; April 2., 3., 4., 5. (II), 6., 9., 10., 11., 12. (II), 13. — (18 Sitzungen).

Eine Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: 4 April (für Trakt. Nr. 40a, 40b).

n = Priorität beim Nationalrath; *s* = Priorität beim Ständerath. — *N* = Kommission des Nationalraths; *S* = Kommission des Ständeraths.

NB. Die Ziffern in Parenthese bedeuten: Traktanden-Nummer der vorigen Session; z. B.: 2(5). Fabrik- und Handelsmarken — ist diesmal Nr. 2, in voriger Session Nr. 5.

1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder der Bundesversammlung.

N Burckhardt, de Chastonay, Erni, Fonjallaz, Forrer, Keel, Kurz, Lachenal, Müller (Ed., Bern).

Neue Nationalräthe: (Bundesblatt 1889, I. 811.)

Herr Gottfried Joost,	von und in Langnau (Bern),	an Stelle des Hrn. Riem.
» Friedrich Abraham Stock	» » » Murten (Freiburg),	» » » » Cressier.
» Gustave Ador,	» Genf, in Cologny,	» » » » Carteret.

Neue Ständeräthe:

Herr Jakob Pfenninger, von Hinweil, in Zürich,	an Stelle des Hrn. BR. Hauser.
» Johann Ulrich Baumann, von und in Neukirch-Egnach (Thurgau),	» » » » Altwegg.

Präsidential-Eröffnungsrede im Nationalrath: Bundesblatt 1889, I. 809.

2 (5). *n* Fabrik- und Handelsmarken. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 9. November 1886 (Bundesblatt III. 546—565), betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1879 über den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken.

N Lachenal, Bühlmann, Heitz, Sulzer, Thommen.

S Berthoud, Gobat, Haberstich, Herzog, Rieter.

1888, 18. Juni. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

» 10. Dezember. Ständerathsbeschluss: Es wird zur Zeit auf die Vorlage nicht eingetreten, sondern der Bundesrath eingeladen, zu erwägen und darüber Bericht und Anträge vorzulegen, ob eine Revision des Markenschutzgesetzes vorzunehmen, oder ein besonderes Gesetz zu erlassen sei. — (Der Gegenstand bleibt beim Ständerath anhängig.)

3. *n* Handelsvertrag mit Italien vom 23. Januar 1889. Botschaft mit Ratifikations-Entwurf vom 5. März 1889 (Bundesblatt I. 393—437).

N Cramer-Frey, Arnold, Beck-Leu, Berger, Eckenstein, Gisi, Grosjean, Heitz, Keller, Künzli, Lachenal, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger (A.-Rh.), Stockmar, Tobler. (Zolltarifkommission.)

S Rieter, Cornaz, Gavard, Gobat, Göttisheim, Haberstich, Hoffmann, Kümin, Munzinger, Rusch, Zweifel. (Zolltarifkommission.)

1889, 27. März. Nationalrathsbeschluss, Ratifikation nach BR. Entwurf.

» 2. April. Ständerath: Zustimmung.

4. *s* Handelsmuseen. Bericht des Bundesraths vom 19. März 1889 (Bundesblatt I. 647—666) über das Postulat Gobat, betreffend Ankäufe an der Weltausstellung in Paris 1889 für Handelsmuseen.

N Blumer-Egloff, Gugelmann, Landis, Tissot, Viquerat.

S Gavard, Amstad, von Arx, Bossy, Gobat.

1889, 30. März. Ständerathsbeschluss: Es wird von den bundesrätlichen Anträgen vom 19. März 1889 in genehmigendem Sinne Vormerk genommen.

» 6. April. Nationalrath: Zustimmung. — Vide Bundesblatt 1889, II. 128.

5. *n* Korinthen-Zoll. Bericht des Bundesraths über die Motion Paschoud, betreffend Verzollung von Korinthen.

N

S Zolltarif-Kommission (vide Nr. 3).

Nicht zur Vorlage gelangt.

6. *s* Reducirte Gesetzes-Sammlung. Bericht des Bundesraths vom 25. Januar 1889 (Bundesblatt I. 225—235) über die Frage der Herausgabe einer das Veraltete weglassenden eidgenössischen Gesetzes-Sammlung.

N Brenner, Burkhalter, Favre, Holdener, Stössel.

S Herzog, Göttisheim, Haberstich, Loretan, Ruchet.

1889, 29. März. Ständerathsbeschluss: Notiznahme von der Botschaft des Bundesrathes vom 25. Januar 1889, in der Erwartung, dass der Bundesrath die Arbeit zu geeigneter Zeit an die Hand nehmen und der Bundesversammlung bezügliche Anträge vorlegen werde.

» 5. April. Nationalrath: Zustimmung.

- 7 (10). **s Verwaltungsgebäude.** Ankauf eines Bauplatzes an der Speichergasse in Bern für ein neues Verwaltungsgebäude. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1072—1079). — Nachtrags-Botschaft vom 22. März 1889 (Bundesblatt I. 794—796).
 N Grieshaber, Aeby, Dufour, Eisenhut, Landis, Vigier, Wüest.
 S Jordan-Martin, Hohl, Muheim, Romedi, Zweifel.
 Letzte Vereinbarung: Nationalrath 6., Ständerath 10. April 1889, vom BR. Entwürfe nur in der Einleitung abweichend.
- 8 (39). **s Physikalisches Institut etc.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 893—910), betr. die innere Einrichtung des physikalischen Institutes und der meteorologischen Centralanstalt im neuen Physikgebäude in Zürich.
 N Zürcher, Baldinger, Bezzola, Ducommun, Grubenmann, Pictet, Polar.
 S Reali, Amstad, von Arx, Gobat, Romedi.
 1888, 18. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.
 1889, 2. April. Nationalrath: Zustimmung.
9. **s Korrektur der Veveyse.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. März 1889 (Bundesblatt I. 609—616), betreffend Zusicherung einer Nachsubvention an den Kanton Waadt für Korrektionsarbeiten im untern und obern Laufe der Veveyse.
 N Brosi, Ducommun, Durrer (Nidw.), Keller, Lutz-Müller, Schär, Sonderegger (I.-Rh.).
 S Birmann, Herzog, Hohl, Müller, Reali.
 1889, 30. März. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.
- 10 (12a & b). **s Schuldbetreibung und Konkurs.** — Botschaft vom 10. Februar 1888 (Bundesblatt I. 353—381) mit zweiter Vorlage des Gesetzes-Entwurfs, vom 27. Januar 1888. — Botschaft vom 7. Dezember 1888, mit dritter Vorlage (neue Redaktion) des Gesetzes-Entwurfs (Bundesblatt IV. 1137—1242).
 Betreffend die vorausgegangenen Berathungs-Stadien und Drucksachen (Botschaften des Bundesraths, Berichte, Protokolle von Kommissionen, Schlussnahmen beider Räte) siehe die frühern Uebersichten der Verhandlungen der Bundesversammlung, Trakt. Nr. 16 der Session vom Juni 1888 u. s. w.
 NB. Die Uebergangsbestimmungen, für welche früher ein getrenntes Einführungsgesetz projektirt war, sind infolge nachträglicher Vereinbarung beider Räte (vide vorhergehende Uebersichten) nunmehr mit dem Hauptgesetze verschmolzen.
 N Brunner, Bachmann, Bezzola, Brosi, de Chastonay, Holdener, Kurz, Lachenal, Paschoud, Pedrazzini, Scheuchzer.
 S Hoffmann, Cornaz, Gobat, Herzog, Hohl, Peterelli, Ruchet, Schaller, Schmid, Zweifel.
 Letzte Vereinbarung: StR. 10., NR. 11. April 1889, in wenigen Punkten vom letzten BR. Entwürfe abweichend.
- 11 (13). **n Politische Rechte.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III. 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.
 N Künzli, Burckhardt, de Chastonay, Favon, Forrer, Grosjean, Holdener, Marti, Pedrazzini, Ruffy, Sonderegger (I.-Rh.).
 S Scherb, Herzog, Hoffmann, Kellersberger, Peterelli, Ruchet, Wirz.
- 12 (14). **n Civilrechtliche Verhältnisse** der Niedergelassenen und Aufenthalter. Botschaft vom 28. Mai 1887 und Gesetzes-Entwurf (Bundesblatt III. 113—135).
 N Forrer, Burckhardt, Gaillard, Grieshaber, Jolissaint, Python, Raschein, Suter. — Protokoll und Gesetzesentwurf der nationalrätlichen Kommission (Bundesblatt III. 582—607). — Bericht vom 12. Juni 1888 (Hr. Forrer, deutscher Berichterstatler, Hr. Jolissaint, französischer, vide Feuille fédérale de 1888 III. 477) und modificirter Gesetzesentwurf der nationalrätlichen Kommission (Bundesblatt III. 608—627).
 S Egli, Göttsheim, Haberstich, Loretan, Moriaud, Rusch, Schmid.
 1888, 19. Juni. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.
- 13 (15). **n Militärstrafgerichtsordnung.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 10. April 1888 (Bundesblatt II. 345—407). — Vergl. Botschaft vom 30. Mai 1884 zu einem eidg. Militärstrafgesetzbuch (Bundesblatt 1884, III. 197—291).
 N Müller (Ed., Bern), Brosi, Chappelet, Gallati, Geilinger, Grand, Heitz, Hochstrasser, Ruffy, Schmid, Suter. — Verhandlungen der Kommission des Nationalraths, August 1888: Bundesblatt IV. 545—611.
 S Cornaz, Göttsheim, Hoffmann, Keiser, Kellersberger, Müller, Rusch.
 1888, 6. Dezember. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.
 1889, 28. März. Ständerathsbeschluss, abweichend vom NR. Beschluss.
14. **n Auslieferungsvertrag mit Oesterreich-Ungarn,** vom 17. November 1888. Botschaft vom 30. März 1889 mit Ratifikations-Entwurf (Bundesblatt I. 845—855; Vertrag: 856—872).
 N Zurbuchen, Chappelet, Gallati, Jeanhenry, Raschein.
 S Good, Peterelli, Moriaud.
15. **n Infanterie-Fuhrwerke.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 15. März 1889 (Bundesblatt I. 617—626).
 N Meister, Dufour, Good, Schobinger, Vigier.
 S Müller, Kellersberger, Keiser, Muheim, Moriaud, Romedi, Gobat. (Militärkommission.)
- 16 (18). **n Rückzölle.** Botschaft vom 20. November 1888 (Bundesblatt IV. 733—763), betreffend Rückzölle, und Beschlusses-Entwurf betr. Gewährung eines Rückzollens auf Zucker beim Export von kondensirter Milch.
 N Cramer-Frey, Arnold, Beck-Leu, Berger, Eckenstein, Gisi, Grosjean, Heitz, Keller, Künzli, Lachenal, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger (A.-Rh.), Stockmar, Tobler.
 S Rieter, Cornaz, Gavard, Gobat, Göttsheim, Haberstich, Hoffmann, Kümin, Munzinger, Rusch, Zweifel.
 1889, 27. März. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf, und Annahme folgenden Postulats: Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage der Einführung der Rückzölle für die Chocoladen-Fabrikation und Zuckerbäckerei-Industrie einer beförderlichen weitem Prüfung zu unterstellen.
 » 3. April. Ständerathsbeschluss: 1. Auf die Vorlage wird zur Zeit nicht eingetreten. — 2. Der Bundesrath wird eingeladen, in der Juni-Session Bericht und Antrag auch über die Frage einzubringen, ob es nicht vorzuziehen sei, den Export von kondensirter Milch, statt durch einen Rückzoll, durch Herabsetzung des Zolles auf der zur Milchsiederei zur Verwendung kommenden Zuckerart zu begünstigen. — 3. Der Bundesrath wird eingeladen, baldmöglichst Bericht und Antrag zu hinterbringen, ob und wie eine Herabsetzung von Einfuhrzöllen auf Rohprodukten, die bei der Exportindustrie zur Verwendung kommen, eintreten könne.
 » 6. April. Nationalrath: Verschub der weitem Behandlung.

- 17 (20). **n Forstliche Oberaufsicht.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Juni 1888 (Bundesblatt III. 297—341), betreffend Ausdehnung der forstlichen Oberaufsicht über den Jura, resp. die ganze Schweiz.
 N Riniker, Bürkli, Ducommun, Klaye, Schönenberger, Schwander, Viquerat.
 S Eggli, Bossy, Jordan-Martin, Keiser, Müller.
- 18 (21). **n Unterstützung der Hagelversicherung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. November 1888 (Bundesblatt IV. 793—800), betreffend die Unterstützung der Hagelversicherung durch den Bund.
 N Hochstrasser, Baud, Python, Raschein, Sonderegger (A.-Rh.), Steiger, Syfrig.
 S Herzog, Bossy, Jordan-Martin, Müller, Scherb.
 1889, 29. März. Nationalrathsbeschluss, abweichend im Schlussartikel vom BR. Entwurf.
 » 6. April Ständerath: Zustimmung zum NR. Beschluss.
19. **n Unfälle von Bundesangestellten.** Bericht des Bundesrathes vom 22. März 1889 (Bundesblatt I. 783—793) über das Postulat Nr. 379, betreffend Fürsorge für Beamte, Angestellte und Arbeiter des Bundes, welche in Ausübung ihrer amtlichen Verrichtungen körperlich verletzt oder getödtet werden.
 N Brunner, Benziger, Decurtins, Künzli, Lachenal, Locher, Rosenmund.
 S Zweifel, Balli, Gavard, Rusch, de Torrenté.
- 20 (22). **s Hülffsgesellschaften etc.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf, vom 24. November 1888 (Bundesblatt IV. 801—830), betreffend die gegenseitigen Hülffsgesellschaften und insbesondere die Eisenbahn-Pensionskassen.
 N Curti, Baud, Chappolet, Keller, Müller (Sumiswald), Roth, Tissot.
 S Wirz, Eggli, Kellersberger, Schaller, Zweifel.
- 21 (23). **s Eisenbahngeschäfte.**
 N Häberlin, Comtesse, Geilinger, Grand, Münch, Schmid, Zürcher } Eisenbahn-Kommissionen.
 S Eggli, Herzog, Mercier, Schoch, Wirz, Ruchet, Schaller
- a. **Abänderung von Art. 9 des Eisenbahngesetzes.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 28. November 1888 (Bundesblatt IV. 830—871), betr. Abänderung des Artikels 9 (dienstfreier Tag) im Bundesgesetz über den Bau und Betrieb der Eisenbahnen vom 23. Dezember 1872.
- b. **Chur-Thusis-Filisur, Fristverlängerung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1098—1108), betreffend Fristverlängerung für die normalspurige Eisenbahn von Chur nach Thuisis und die schmalspurige Fortsetzung von Thuisis bis zur Filisurer Brücke und eventuell Bellaluna.
- 22a (24 a). **s Elektrische Leitungen.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 13. November 1888 (Bundesblatt IV. 680—690), betr. die Erstellung von elektrischen Leitungen.
 N Forrer, Benziger, Ducommun, Eckenstein, Elsässer, Isler, Paschoud.
 S Gavard, Fischer, Göttisheim, Hoffmann, Reali.
 1889, 29. März. Ständerathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.
- 22b (24 b). **s Telephonwesen.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 13. November 1888 (Bundesblatt IV. 649—679) über das Telephonwesen.
 N Forrer, Benziger, Ducommun, Eckenstein, Elsässer, Isler, Paschoud.
 S Gavard, Fischer, Göttisheim, Hoffmann, Reali. — Kommissions-Bericht (Gavard), 6. April 1889: Bundesblatt 1889, II, Nr. 17.
 1889, 10. April. Ständerathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.
- 23 (47). **s Telephonegebäude in Zürich.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1288—1292), betreffend Ankauf eines Hauses in Zürich für Telephonzwecke.
 N Wüest, Bernasconi, Chappolet, Hauser, Merkle, Pernoux, Schwander.
 S Muheim, Romedi, Zweifel.
 1889, 25. März. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.
 » 2. April. Nationalrath: Zustimmung.
- 24 (25). **s Beschwerde der Nordostbahn** betreffend die vom Bundesrathe am 20. Juni 1887 beschlossene Abänderung der Verordnung über die Konzessionen der Dampfschiffunternehmungen. — Bericht des Bundesrathes vom 9. November 1888 (Bundesblatt IV. 612—625).
 N } Eisenbahn-Kommissionen (vide Nr. 21).
 S }
 1889, 28. März. Ständerathsbeschluss: 1. Auf die Beschwerde der Nordostbahngesellschaft gegen die vom Bundesrathe am 20. Juni 1887 beschlossene Abänderung der Verordnung über die Konzessionen der Dampfschiffunternehmungen wird nicht eingetreten. — 2. Der Bundesrath wird eingeladen, darüber Bericht und Antrag einzubringen, ob nicht ein Gesetz über den Dampfschiffbetrieb, sowie über die Rechtsverhältnisse des Personen- und Gütertransportes zu erlassen sei.
 » 11. April. Nationalrath: Zustimmung.
- 25 (26). **n Rekurs der katholischen Schulgemeinde Lichtensteig** (St. Gallen) gegen den — einen Beschluss des Grossen Rathes von St. Gallen aufrecht erhaltenden — Entscheid des Bundesrathes vom 10. Januar 1888 (Bundesblatt I. 72), betreffend Uebernahme des gesammten Schulwesens jener Gemeinde durch eine aus Bürgern der evangelischen und katholischen Schulgemeinden zu konstituierende bürgerliche Schulgemeinde. — Botschaft vom 1. Juni 1888 (Bundesblatt III. 529—544).
 N Favon, Brenner, Durrer (Nidwalden), Isler, Marti, Paschoud, Pedrazzini, Stössel, Zemp.
 S Haberstick, Berthoud, Mercier, Reichlin, Schmid. — Kommissions-Bericht (Haberstick) 5. März 1889: Bundesblatt I. 602—608.
 1888, 17. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
 1889, 5. April. Ständerath: Zustimmung.

- 26 (35). **n Rekurs von Carouge.** Rekurs der Gemeinde Carouge vom 21. September 1888, betreffend Anwendung des Alkoholgesetzes vom 23. Dezember 1886 (Octroi-Ersatz). — Botschaft vom 17. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1284—1287).
 N Bühler (Graub.), Berger, Curti, Grosjean, Rosenmund, Roten, Sonderegger (L.-Rh.). — Kommissions-Bericht (Bühler), 26. März 1889 (Bundesblatt I. 836—840).
 S Fischer, Gobat, Rusch, Scherb, Wirz.
 1889, 28. März. Nationalrathsbeschluss: 1. Dem Begehren der Gemeinde Carouge wird insoweit entsprochen, als sich dasselbe auf Entschädigung für dahingefallene Einnahmen aus Abonnements auf Bier und auf dem zur Essigbereitung dienenden Alkohol, sowie auf octroi sur les solides bezieht. — 2. Dagegen wird der Anspruch auf Anerkennung der Entschädigungspflicht für Octroigebühren, welche aus früheren Jahren stammen, aber erst in den Jahren 1880/81 zur Verrechnung gelangten, abgewiesen.
- 27 (44). **s Rekurs Schaffhausen.** Rekurs der Regierung des Kantons Schaffhausen vom 6. Dezember 1888, bezweckend Aufhebung des Bundesrathsbeschlusses vom 24. Januar 1888 und Ermächtigung des Kantons Schaffhausen, von den Mobiliarversicherungs-Gesellschaften jährliche Beiträge an das Feuerlöschwesen bis zu 5 Rappen von Fr. 1000 der Versicherungssumme zu erheben. — Bericht des Bundesraths vom 19. März 1889 (Bundesblatt I. 627—634).
 N Brosi, Dazzoni, Erni, Häberlin, Müller (Ed., Bern), Pictet, Sulzer.
 S Hoffmann, Cornaz, Fischer, Schmid, Zweifel.
 1889, 6. April. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
28. **n Rekurs der Eheleute Bucher.** Rekurs von Johann Bucher und Ehefrau Maria, geb. Christen, von Escholzmatt, in Littau (Kt. Luzern) gegen Bundesrathsbeschluss vom 17. Dezember 1888 (Bundesblatt I. 236—238), resp. Beschluss des Regierungsraths des Kantons Luzern vom 21. September 1888, betreffend Entzug der Niederlassung.
 N Bachmann, Bühlmann, Grand, Rohr, Staub.
 S Loretan, Pfenninger, Scherb.
 NR. 2.; StR. 6. April 1889 — Beschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
29. **Rekurs der Eheleute Leibacher.** Rekurs von Josef Leibacher, von Oberrüti (Aargau), in Luzern, und Ehefrau Philomena geb. Bachmann, gegen Bundesrathsbeschluss vom 25. Januar 1889 (Bundesblatt I. 321—323), resp. Beschluss der Regierung des Kantons Luzern vom 14. Dezember 1888, betreffend Entzug der Niederlassung.
 Zurückgezogen, BR. Anzeige vom 27. März.
30. **n Rekurs Ditzler-König.** Rekurs von Casimir Ditzler-König von Dornach (Solothurn), wohnhaft in Rheinfelden (Aargau), für sich und Familie, gegen Bundesrathsbeschluss vom 25. Januar 1889 (Bundesblatt I. 800—803), resp. Beschluss der Regierung des Kantons Aargau, betreffend Ausweisung wegen Unterstützungsbedürftigkeit.
 N Paschoud, Durrer (Obwalden), Raschein, Sulzer, Zimmermann.
 S Berthoud, Good, Reichlin.
 1889, 2. April. Nationalrathsbeschluss: Der Rekurs wird als begründet erklärt.
 » 8. » Vom Ständerath verschoben, unter Auftrag an den Bundesrath zu einer Ergänzung der Akten.
31. **s Rekurs von Joseph Schönenweid** in Montreux gegen Entscheide waadtländischer Behörden und des Bundesgerichts.
 N Suter, Bähler, Bonzanigo, de Chastonay, Stutz.
 S Munzinger, Hoffmann, Schmid.
 StR. 2, NR. 6. April 1889 — Beschluss: Nichteintreten wegen Inkompetenz.
- 32 (29). **n Petition** des Verbandes der appenzellischen **Grütlivereine** vom 9. Juni 1888, betr. Verbot der Uebungen der **Heilsarmee** auf schweizerischem Gebiete.
 N Lutz-Müller, Baud, Erni, Rebmann, Stutz. (Petitionskommission.)
 S Göttsheim, Cornaz, Egli, Herzog, Hildebrand, Romedi, Scherb.
 Beim Bundesrathe zur Ausarbeitung eines Berichts.
- 33 (30). **n Eingabe des schweizerischen Vereins zur Förderung der Knabenarbeitsschulen**, d. d. Freiburg den 16. April 1888, betreffend Unterstützung des Knabenarbeitsunterrichtes in der Schweiz (Erweiterung von Art. 2 des Bundesbeschlusses über gewerbliche Bildung.) — Bericht des Bundesraths vom 19. März 1889 (Bundesblatt I. 635—643).
 N Favon, Blumer-Egloff, Bühler (Zürich), Campiche, Riniker, Sturzenegger, Zürcher.
 S Gavard, Fischer, Good, Göttsheim, Reichlin.
 1889, 28. März. Nationalrathsbeschluss: genehmigender Vormerk vom BR. Antrag.
 » 30. » Ständerath: Zustimmung.
- 34 (40 b). **n Petitionen von Grütlivereinen etc.,** betreffend **Partialrevision der Bundesverfassung.**
 N Kurz, Comtesse, Curti, Favon, Keel, Marti, Pedrazzini, Stössel, Zemp.
 S Scherb, Göttsheim, Peterelli, Ruchet, Wirz.
 1889, 5. April. Nationalrathsbeschluss: Die Eingaben der Grütlivereine etc., betreffend Partialrevision der Bundesverfassung, werden dem Bundesrathe mit der Einladung überwiesen, dieselben zu prüfen und darüber auf die Junisession Bericht zu erstatten.
- 35 (32). **Motion von Hrn. Nationalrath Vögelin** und Mitunterzeichnern, vom 23. Dezember 1887.
 Der Bundesrath wird eingeladen, der Bundesversammlung einen Gesetzesentwurf vorzulegen, durch welchen die Bestimmungen zum Schutz der Frauen und Kinder, wie sie im Bundesgesetz vom 23. März 1877 betreffend die Arbeit in den Fabriken enthalten sind, auch auf weitere Gewerbe, insbesondere auf die Wirthschaften, ausgedehnt werden.
 Unterzeichner: Vögelin, Brenner, Curti, Decurtins, Morel, Müller (Ed., Bern), Ruffy, Schäppi.
 1889, 3. April. Im Nationalrath von einem Mitunterzeichner zurückgezogen.
- 36 (48). **Motion von Hrn. Nationalrath Müller** (Bern) und Mitunterzeichnern, vom 20. Dezember 1888.
 Der Bundesrath wird eingeladen zu untersuchen, ob und inwieweit die über unsere Heereseinrichtungen erhobenen Klagen, wie solche namentlich in den Verhandlungen des schweizerischen Offiziersvereins geltend gemacht worden, begründet sind, und Bericht und Antrag vorzulegen über die Mittel und Wege, wie wirkliche bestehenden Missständen abgeholfen werden soll.
 Unterzeichner: Müller (Bern), Bühlmann, Gallati, Häni, Künzli, Meister, Riniker, Schobinger, Vigier.
 1889, 4. April. Nationalrathsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt und an den Bundesrath gewiesen.

37 (49). Motion der HH. Nationalräthe Python und Hochstrasser, vom 21. Dezember 1888.

Der Bundesrath wird für den Fall, dass er eine Revision unserer Militärorganisation anzubahnen für passend erachten sollte, eingeladen, die Frage zu prüfen, ob es nicht vortheilhaft wäre, den Truppen selbst die Ernennung ihrer Offiziere zu überlassen, wobei ihnen die Wahl unter den mit Fähigkeitszeugnissen versehenen Persönlichkeiten frei stünde.

Im Nationalrath verhandelt und von den Motionsstellern zurückgezogen, 4. April.

38. s Neuenburger Verfassungsdekret. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. März 1889 (Bundesblatt I. 644—646) über Gewährleistung eines Verfassungsdekrets des Kantons Neuenburg vom 10. März 1889 betreffend Ausdehnung der Aemter-Unvereinbarkeiten.

N Stockmar, Chausson-Loup, Decurtins, Lüthy, Schächli.

S Schaller, Hildebrand, Jordan-Martin.

1889, 30. März. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 5. April. Nationalrath: Zustimmung. — Bundesbeschluss vom 5. April 1889: Bundesblatt I. 1107.

39. n Tessiner Angelegenheit. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. März 1889 betreffend die bewaffnete eidgenössische Intervention im Kanton Tessin; nebst Abänderung vom 30. März. — Bundesblatt 1889, I. 901—911; nebst Beilagen: 912—1089; Nachtrag, darunter Kommissariats-Aufhebung etc. vom 30. März (S. 1091); 1090—1093; und Bundesbeschluss vom 12. April 1889: S. 1092—1093.

N Häberlin, Comtesse, Forrer, Isler, Keel, Müller (Ed., Bern), Théraulaz. — Mehrheits-Bericht (Häberlin), 8. April 1889: Bundesblatt 1889, II., Nr. 17. — Minderheits-Bericht (Keel, Théraulaz), 8. April 1889: Bundesblatt I. 1094—1106.

S Kellersberger, Fischer, Gobat, Scherb, Schmid, de Torrenté, Zweifel.

NR. 9., StR. 12. April 1889 — Beschluss, die Intervention genehmigend, aber redaktionell abweichend vom BR. Entwurf. — Die Dispositive lauten: 1. Die vom Bundesrath angeordnete Aufstellung eines eidgenössischen Kommissariates und die bewaffnete Intervention im Kanton Tessin, sowie die Wiederaufhebung dieser Massnahmen, werden genehmigt. — 2. Der Bundesrath wird eingeladen, der Bundesversammlung in ihrer nächsten Session über die mit der Intervention zusammenhängenden Fragen der Stimmrechtsreurse und der strafrichterlichen Untersuchungen Bericht zu erstatten.

40. Begnadigungsgesuche.

Kommission der vereinigten Bundesversammlung: N Python, Erismann, Schümperlin; — S Mercier, Muheim.

a. **Meier.** Botschaft vom 22. März 1889 (Bundesblatt I. 797—799), betreffend das Begnadigungsgesuch des wegen Betrugs verurtheilten Albert Meier, von Wiedikon (Zürich), gewesener Guidentrompeter-Rekrut.

1889, 4. April. Bundesversammlung-Beschluss: Ablehnung des Gesuchs.

b. **Gigandet.** Bericht des Bundesraths vom 2. April 1889 (Bundesblatt I. 872—874) über das Strafnachlassgesuch von Theophil Gigandet in Vendlincourt (Bern), betreffend Busse wegen Zolldefraudation.

1889, 4. April. Bundesversammlung-Beschluss: Ablehnung des Gesuchs.

41. Motion von Hrn. Nationalrath Joos, vom 28. März 1889.

Der Bundesrath ist eingeladen, die Frage zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, ob das eidgenössische Münzgesetz im Sinne der Einführung der Goldwährung zu revidiren sei.

1889, 5. April. Nationalrathsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt und an den Bundesrath gewiesen.

42. s Gebäude-Expropriation. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 29. März 1889 (Bundesblatt I. 841—844), betreffend Expropriation der Liegenschaft Nr. 5 an der Inselgasse in Bern.

N Grieshaber, Baud, Eisenhut, Favre, Wüest.

S Jordan-Martin, Hohl, Muheim, Romedi, Zweifel.

StR. 9., NR. 11. April 1889. — Beschluss, nach BR. Entwurf. — Bundesblatt 1889, II. 124.

43. s Verbauung des Biltner-Baches. Bundesrätliche Voranzeige vom 30. März 1889, betreffend Bundesbeitrag für die Verbauung des Dorfbaches von Bilten im Kanton Glarus.

N Paschoud, Cuenat, Riniker, Sturzenegger, Vonmatt.

S Birmann, Hohl, Keiser, Kellersberger, Loretan, Müller, Romedi.

44. Interpellation von Hrn. Nationalrath Théraulaz und Mitunterzeichnern, vom 10. April 1889.

Die Unterzeichneten wünschen, mit Bezug auf die diessfälligen Erklärungen des Bundesrathes in der Nationalraths-Sitzung vom 5. Juni 1888, vom Bundesrathe, resp. vom eidg. Departement des Innern, Auskunft darüber, wie es mit der Frage der Vollendung der Juragewässerkorrektionsarbeiten auf solothurnischem Gebiete steht.

Unterzeichner: Théraulaz, Aeby, Campiche, Colomb, Comtesse, Grand, Jeanhenry, Python, Steiger, Stockmar, Viquérat.

Im Nationalrath behandelt und erledigt am 12. April 1889.

45. Interpellation von Hrn. Nationalrath Steiger und Mitunterzeichnern, vom 11. April 1889.

Unterzeichnete Mitglieder des Nationalraths beehren sich, den Bundesrath um Auskunft über folgende Fragen zu ersuchen:

1. Hat der Bundesrath Kenntniss von dem an die Mitglieder des Nationalraths versendeten Circular des Steinhauer- und Maurervereins der Stadt Bern und Umgebung, vom 31. März 1889, betreffend die Lohnverhältnisse der Arbeiter beim Bau des neuen eidgenössischen Verwaltungsgebäudes?

2. Hat die Vergabung des genannten Baues an die Unternehmer mit Rücksicht auf eine bevorstehende Lohnerhöhung stattgefunden und, wenn ja, in welchem Masse?

3. Glaubt der Bundesrath, dass es wünschbar und möglich sei, künftighin bei der Vergabung von Bauarbeiten durch den Bund eine für die Unternehmer und die Arbeiter gerechte Durchschnittslöhnung in Pflichtenheit festzusetzen?

Unterzeichner: Steiger, Beck-Leu, Curti, Decurtins, Häli, Hauser, Locher, Müller (Bern), Stämpfli, Stockmar, Zurbuchen.

Im Nationalrath behandelt und erledigt am 12. April 1889.

46. Motion von Hrn. Nationalrath Comtesse und Mitunterzeichnern, vom 11. April 1889.

Zur Beseitigung vorkommender Ungleichheiten in der Anwendung des Bundesgesetzes betreffend die Arbeit in den Fabriken, und um den Schutz desselben einer grösseren Anzahl von Arbeitern zuzuwenden, ist der Bundesrath eingeladen, zu prüfen, ob nicht die in seinen Beschlüssen und Kreisschreiben vom 21. Mai 1880 und 26. August 1881 aufgestellten Normen abgeändert werden sollten, insbesondere was die Anzahl der Arbeiter und die Verwendung mechanischer Motoren betrifft.

Unterzeichner: Comtesse, Ducommun, Grosjean, Jeanhenry, Tissot.

47. Motion von Hrn. Ständerath Cornaz und Mitunterzeichnern, vom 11. April 1889.

Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob in das eidg. Fabrikgesetz als Kapitel IIIa, Art. 16a, nicht eine Zusatzbestimmung folgenden Inhalts aufzunehmen sei:

Die Kantone sind ermächtigt, für die Bedürfnisse gewisser Industrien obligatorische Berufsverbände (Innungen) zu schaffen.

Unterzeichner: Cornaz, Berthoud, Bossy, Egli, Gavard, Gobat, Göttsheim, Jordan-Martin, Moriaud, Munzinger, Pfenninger, Ruchet, Schaller.

48. n Rekurs betr. Mariahilfkirche. Rekurs des Stadtraths von Luzern und der christkatholischen Genossenschaft Luzern gegen den Bundesrathsbeschluss vom 25. März 1889 (Bundesblatt II. 105—123), betreffend die Benutzung der Mariahilfkirche in Luzern.

49. s Beschwerde Garatta. Beschwerde der Pierrette Garatta in Genf an die Bundesversammlung, d. d. 24. März 1889, betreffend Verweigerung kostenfreier Wiedereinbürgerung in Genf. — Bericht des Bundesraths vom 11. April 1889: Bundesblatt II., Nr. 18.

50. Verschiedenes.

a) Petition des Centralcomités des schweiz. Vereins für proportionelle Wahlvertretung d. d. Neuenburg etc, 19. Februar 1889, betr. die Wahlen in den Nationalrath.

Ad acta des Bundesraths gewiesen, 25. März 1889.

b) Petition des Comité central de la Ligue du droit commun, d. d. Lausanne, 28. März 1889, betr. Zurücknahme der Ausnahms-Massregeln gegen die Heilsarmee.

An den BR. zu den übrigen Akten gewiesen, 29. März 1889.



Allgemeine oder ständige Kommissionen.

1. Geschäftsprüfungskommissionen

(Geschäftsbericht für 1888, Priorität beim Ständerath):

N Ruffy, Abegg, Bühler (Graub.), Durrer (Nidw.), Good, Grosjean, Marti, Python, Vogler. (Wahl durch das Bureau, 14. Dezember 1888.)
S Schoch, Ruchet, von Arx, Schmid, Reali, de Torrenté, Göttsheim. (Wahl durch den Ständerath, 5. Dezember 1888.)

Geschäftsvertheilung.	Ständeräthliche Kommission:	Nationalräthliche Kommission:
<i>Auswärtiges:</i>	HH. Schoch, Reali.	HH. Ruffy, Abegg.
<i>Inneres:</i>	Reali, von Arx.	Durrer (Nidwalden), Python.
<i>Justiz und Polizei:</i>	Schmid, Ruchet.	Good, Python.
<i>Militär:</i>	Ruchet, de Torrenté.	Bühler (Graubünden), Ruffy.
<i>Finanz- und Zollwesen:</i>	de Torrenté, Schmid.	Grosjean, Abegg.
<i>Industrie u. Landwirtschaft:</i>	von Arx, Göttsheim.	Vogler, Bühler.
<i>Post- und Eisenbahnwesen:</i>	Göttsheim, Schoch.	Marti, Grosjean.

2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1888

(Priorität beim Nationalrath):

N Zemp, Aeby, Beck-Leu, Favon, Grosjean, Heitz, Isler, Paschoud, Stämpfli, Sulzer, Vigier. (Büreau-Wahl, 2. November 1887 etc.)
S Cornaz, Egli, Good, Munzinger, Peterelli, Schaller, Schmid. (Büreau-Wahl, 14. April 1887 etc.)

3. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1889

(Priorität beim Ständerath):

N Geilinger, Burckhardt, Campiche, Ducommun, Erismann, Joos, Keel, Schwander, de Stoppani. (Büreau-Wahl, 19. Juni 1888 etc.)
S Gavard, Good, Bossy, Keiser, Reichlin, Jordan-Martin, Munzinger. (Wahl vom Ständerath, 8. Juni 1888.)

4. Eisenbahnkommissionen (für Konzessionen):

N Häberlin, Comtesse, Geilinger, Grand, Münch, Schmid, Zürcher. (Büreau-Wahl, 7. Dezember 1887 etc.)
S Egli, Herzog, Mercier, Schoch, Wirz, Ruchet, Schaller. (Gewählt vom Ständerath, 29. März 1889.)

5. Militärkommission des Ständeraths:

HH. Müller, Kellersberger, Keiser, Muheim, Moriaud, Romedi, Gobat. (Gewählt vom Ständerath, 29. März 1889.)

6. Petitionskommission des Nationalraths:

HH. Lutz-Müller, Baud, Erni, Rebmann, Stutz. (Büreau-Wahl, 7. Dezember 1887 etc.)

7. Wahlprüfungskommission des Nationalraths.

HH. Burckhardt, de Chastonay, Erni, Fonjallaz, Forrer, Keel, Kurz, Lachenal, Müller (Ed., Bern). (Büreau-Wahl, 5. Dezember 1887.)

8. Zolltarif-Kommissionen.

N Cramer-Frey, Arnold, Beck-Leu, Berger, Eckenstein, Gisi, Grosjean, Heitz, Keller, Künzli, Lachenal, }
Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger (A.-Rh.), Stockmar, Tobler. } Neubestellt in der Session
S Rieter, Cornaz, Gavard, Gobat, Göttsheim, Haberstich, Hoffmann, Kümin, Munzinger, Rusch, Zweifel. } Dezember 1888.

Alphabetische Uebersicht der Traktanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pending.

Begnadigungsgesuche :

- Gigandet, Theophil, in Vendlincourt (Bern), betr. Busse wegen Zolldefraudation, 40b.
- Meier, Albert, von Wiedikon (Zürich), gew. Guidentrompeter-Rekrut, verurtheilt wegen Betrugs, 40a.
- Bundesverfassungsrevision, s.: Petitionen.
- † Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthaltler, Gesetzes-Entwurf, 12.

Eisenbahnwesen :

- † Chur-Thusis-Filisur, Fristverlängerung, 21b.
- † Eisenbahngesetz, Abänderung von Art. 9, betr. dienstfreier Tag, 21a.
- † Eisenbahn-Pensionskassen, vide 20.
- † Fabrik- u. Handelsmarken, Gesetzes-Ergänzung, 2. Fabrikgesetz. s.: Motionen Comtesse, Cornaz.
- † Forstliche Oberaufsicht, Ausdehnung, 17.

Gebäulichkeiten :

- Expropriation der Liegenschaft Nr. 5 an der Inselgasse in Bern, 42.
- Physikalisches Institut und meteorologische Centralanstalt im neuen Physikgebäude in Zürich, 8.
- Telephongebäude, s.: T.
- Verwaltungsgebäude an der Speichergasse in Bern, Bauplatz-Ankauf für ein —, 7.
- Gesetzes-Sammlung, Ausgabe einer reduzierten —, 6.
- Handelsmuseen, Gründung von —, 4.
- Hagelversicherung, Unterstützung der —, 18.
- Heilsarmee, s. bei: Petitionen, Grütliverein.
- † Hilfsgesellschaften, insbesondere Eisenbahn-Pensionskassen, Gesetzes-Entwurf, 20.

Interpellationen :

- Steiger & Cons., NR., betr. die Lohnverhältnisse von Arbeitern am Verwaltungsgebäude, 45.
- Théraulaz & Cons., NR., betr. Juragewässer-korrektionsarbeiten auf soloth. Gebiete, 44.

Korrekturen :

- † Veveyse (Waadt), unterer und oberer Lauf der —, 9.
- † Bülten, Kanton Glarus, Verbauung des dortigen Dorfbaches, 43.

Militärwesen :

- † Infanterie-Fuhrwerke, Gesetzes-Entwurf, 15.
- † Militärstrafgerichtsordnung, Entwurf, 13.

Motionen :

- † Comtesse & Cons., NR., betr. Anwendung des Fabrikgesetzes, 46.
- † Cornaz & Cons., StR., betr. Zusatz zum Fabrikgesetz (Innungen), 47.
- Joos, NR., betr. Goldwährung, 41.
- Müller & Cons., NR., betr. Militärorganisation, 36.
- Python und Hochstrasser, NR., betr. Ernennung der Offiziere durch die Truppen, 37.
- Vögelin & Cons., NR., betr. Ausdehnung der Fabrikgesetzgebung, 35.

Neuenburger Verfassungsdekret, betr. Ausdehnung der Aemter-Unvereinbarkeiten, 38.

Petitionen :

- † Grütlivereine etc., betr. Verfassungsrevision, 34.
- † Grütlivereine, appenzellische, betr. Verbot der Uebungen der Heilsarmee, 32.
- Knabenarbeitsschulen, schweiz. Verein für Förderung derselben, betr. Bundessubventionirung, 33.
- † Politische Rechte der Schweizerbürger, Gesetzes-Entwurf, 11.

Rekurse, Beschwerden oder Anstände :

- Bucher, Eheleute, betr. Ausweisung aus Littau (Luzern), 28.
- † Carouge, Gemeinde, betreffend Octroi-Ersatz, 26.
- † Ditzler-König, Eheleute, betr. Ausweisung aus Rheinfelden wegen Unterstützungsbürftigkeit, 30.
- † Garatta, Wittwe, Rekurs betr. kostenfreie Wiedereinbürgerung in Genf, 49.
- Leibacher, Eheleute, betr. Ausweisung aus Luzern, 29.
- Lichtensteig, katholische Schulgemeinde; Rekurs betr. Simultanschulwesen, 25.
- † Mariahilf-Angelegenheit, Rekurs des Stadtrathes und der Christkatholiken in Luzern, 48.
- Nordostbahn, betr. Dampfbootkonzessionen, 24.
- † Schaffhausen, Regierung, betr. Gebührenbezug für das Feuerlöschwesen, 27.
- Schönenweid, Joseph, Rekurs gegen Entschiede waadtländischer Behörden und des Bundesgerichts, 31.
- Schuldbetreibung und Konkurs, Bundesgesetz, 10.

Telegraphen- und Telephonwesen :

- † Elektrische Leitungen, Erstellung solcher, 22a.
- † Telephonwesen, Gesetzes-Entwurf, 22b.
- Telephongebäude in Zürich, Ankauf eines Hauses, 23.
- Tessiner Angelegenheit (eidg. Intervention), 39.
- † Unfälle von Bundesangestellten, Fürsorge in Bezug auf —, 19.
- Verschiedenes, 50.

Verträge :

- Italien, Handelsvertrag mit —, 3.
- † Oesterreich-Ungarn, Auslieferungs-Vertrag, 14.
- Wahlaktenprüfung, 1.

Zollwesen :

- † Korinthen-Zoll, 5.
- † Rückzoll auf Zucker beim Export kondensirter Milch etc., 16.

(53 Gegenstände, 50 Nummern.)

Fertig gewordener Erläss mit Referendums-Vorbehalt: Nr. 10, Gesetz über Schuldtrieb und Konkurs.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.04.1889
Date	
Data	
Seite	346-348
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 357

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.